

AH VfB Tünsdorf

Saison 2015



Spielplan 2015

AH-VfB-Tünsdorf

* * *

	Termin	Uhrzeit	Spielpaarung		Anmerkungen	Ergebnis
1	Sa	07.03.2015	18:00	Tünsdorf	Waldweistroff	3:1
	Sa	14.03.2015			Spielfrei	*
2	Sa	21.03.2015	18:00	Tünsdorf	Beckingen	0:1
3	Sa	28.03.2015	18:00	Tünsdorf	Britten/Hausbach	1:5
	Sa	04.04.2015			Spielfrei	*
4	Sa	11.04.2015	18:00	Merchingen	Tünsdorf	2:2
5	Sa	18.04.2015	18:00	Besseringen	Tünsdorf	abg.
6	Sa	25.04.2015	18:00	Orscholz	Tünsdorf	5:2
7	Sa	02.05.2015	18:40	Wahlen/Niederlosh.	Tünsdorf	Turnier in Perl
8	Sa	09.05.2015	18:00	Scheiden/Losheim	Tünsdorf	ausg.
9	Fr	15.05.2015		Besseringen		Turnier
10	Sa	16.05.2015	18:00	Tünsdorf	2.M. Tünsdorf	Jugendturnier (Ausrichter AH)
11	Sa	23.05.2015	18:00	Waldweistroff	Tünsdorf	
12	Mo	25.05.2015	16:30	Gisingen	Tünsdorf	Turnier in Brotdorf
13	Sa	30.05.2015	18:00	Mondorf	Tünsdorf	Turnier in Merchingen
14	Sa	06.06.2015	18:00	Schiffingen	Tünsdorf	
15	Sa	13.06.2015	18:15	Brotdorf	Tünsdorf	3er Turnier Kleinfeld
16	Sa	13.06.2015	19:15	Butzbach	Tünsdorf	3er Turnier Kleinfeld
17	Fr	19.06.2015	18:15	Oberleuken	Tünsdorf	Turnier in Sinz
18	Sa	27.06.2015	18:00	Hentern/Lampaden	Tünsdorf	
19	Sa	04.07.2015	18:00	Tünsdorf	Wadrill	
20	Mi	08.07.2015	20:00	Mondorf	Tünsdorf	Turnier in Beckingen
21	Sa	18.07.2015	18:45	Tünsdorf	Orscholz	Kewelsberg-3er Turnier
22	Sa	18.07.2015	20:00	Tünsdorf	Waldweistroff	Kewelsberg-3er Turnier
23	Sa	25.07.2015	18:00	Tünsdorf	Hemmersdorf	
	Sa	01.08.2015			Beginn Sommerpause	*
	Sa	22.08.2015			Ende Sommerpause	*
24	Sa	29.08.2015	18:00	Oppen	Tünsdorf	ausg.
25	Sa	05.09.2015	18:00	Mondorf	Tünsdorf	0:2
26	Sa	12.09.2015	18:00	Tünsdorf	Perl	ausg.
27	Sa	19.09.2015	18:00	Tünsdorf	Rehlingen	5:3
	Sa	26.09.2015			Fahrt	*
	Sa	03.10.2015			Spielfrei	*
28	Sa	10.10.2015	18:00	Tünsdorf	Saarburg	ausg.
29	Sa	17.10.2015	18:00	Beckingen	Tünsdorf	3:0
30	Sa	24.10.2015	18:00	Tünsdorf	Noswendel	0:3
31	Sa	31.10.2015	18:00	Tünsdorf	Merchingen	ausg.
	Sa	07.11.2015			Spielfrei	
	Sa	21.11.2015	19:30	Wehingen	"his place"	Saisonabschluss

AH - Saisonrückblick 2015

Die Saison 2015 der AH des VfB muss sportlich gesehen eher als mäßig bezeichnet werden. So wurden in **23 Saisonspielen** folgende Ergebnisse erzielt:

7 Siege, 7 Remis, 9 Niederlagen, entspricht **28 Punkte**, bei einem Torverhältnis von **39:48**. Bei **13 Auswärtsspielen** gab es nur **2 Siege, 6 Remis** und **5 Niederlagen** bei einem Torverhältnis von **19:29**. Im heimischen "Brühlstadion" lautete die Bilanz bei **10 Heimspielen, 5 Siege, 1 Remis, 4 Niederlagen** bei **20:19** Toren. Leider fielen gleich **8** angesetzte Spiele kurzfristig aus.

12 der insgesamt 42 eingesetzten Spieler konnten sich in die u.a. Torschützenliste eintragen.

Der AH-Amtspokal der Gemeinde Mettlach wurde aufgrund der Tatsache, dass es nur noch zwei Teams gibt, nicht ausgetragen. Auch beim AH-Saarlandpokal meldete man dieses Jahr nicht mehr. In Eigenregie richtete die AH ein Jugendturnier Mitte Mai in Tünsdorf aus. Die Trainingsbeteiligung hat dieses Jahr nachgelassen, da sollte im nächsten Jahr doch noch Steigerungspotential liegen. Mit **Frank Holbach** kam ein neuer Akteur zur AH, **Dominic Bhowon** feierte sein Comeback.

Ein besonderer Dank gilt neben den Kassierern **Joachim Sünnen** und **Dieter Grünewald**, „Spielplaner“ **Patrick Pitsch**, „Trikotpflegerin“ **Annette Loser** auch dem Schiedsrichter **Abdelhamid Chabbi**, der seinen nicht immer leichten „Job“ aber sehr souverän meisterte!

Die alljährliche **3-Tages-Fahrt** führte in den Schwarzwald in die Nähe von Freiburg. Mit Wanderungen und Biathlon wurde hier die eh schon gute Kameradschaft bestens gepflegt. Traditionell gab es auch wieder Spiele gegen Teams aus Frankreich, Luxemburg und Rheinland-Pfalz.

Den Abschluss der Saison 2015 bildeten die **Saisonabschlussfeier** in Wehingen am 21.11. sowie das Hallenturnier in Orscholz.

Torschützenliste AH 2015

1.	Fox, Stefan	7
	Holbach, Andreas	7
3.	Bidon, Thomas	5
4.	Bossel, Christian	3
	Hauptert, Manuel	3
	Hillrichs, Andreas	3

	Rauls, Joachim	3
8.	Heinrichs, Alex	2
	Loser, Jonas	2
10.	Repplinger, Christian	1
	Schuh, Peter	1
	Gastspieler	1

+ 1 Eigentor

Name	Vorname	Einsätze gesamt	Einwechsel	Auswechsel	Tore
Backes	Stefan	17	5	5	0
Backes	Jürgen	1	0	1	0
Bhowon	Dominic	12	7	2	0
Bidon	Thomas	20	0	2	5
Borens	Rainer	8	5	2	0
Bossel	Christian	16	0	0	3
Chabbi	Abdelhamid	3	2	1	0
Corvalan	Juan Carlos	2	0	1	0
Fixemer	Bernd	5	0	0	0
Fox	Stefan	17	0	9	7
Franzen	Christian	15	0	1	0
Greifeldinger	Marc	3	0	1	0
Grujic	Dragan	8	0	2	0
Hauptert	Manuel	3	0	0	3
Hein	Thomas	7	1	0	0
Heinrichs	Alex	4	0	0	2
Hillrichs	Andreas	15	4	4	3
Holbach	Frank	6	0	0	0
Holbach	Andreas	9	2	3	7
Kraus	Thorsten	7	0	4	0
Loser	Jonas	4	0	0	2
Loser	Norbert	21	1	1	0
Meiers	Winfried	11	9	1	0
Pitsch	Patrick	17	4	4	0
Rauls	Joachim	17	0	3	3
Richvalsky	David	7	4	3	0
Schedel	Christian	6	0	0	0
Scheffer	Marc	14	6	7	0
Schuh	Peter	14	7	5	1
Stein	Markus	4	1	1	0
Sünnen	Joachim	5	5	0	0
11 Aushelfer		11	1	2	3

VfB TÜNSDORF - SG NOSWENDEL/WADERN/KONFELD/THAILEN 0:3 (0:1)

Am Samstag, 24. Oktober 2015, gastierte die neue AH-Spielgemeinschaft aus dem Hochwald im Tünsdorfer Brühlstadion.

Nach dem Zusammenschluss der bereits bestehenden Spielgemeinschaft Noswendel und Wadern kamen im Frühjahr noch der SV Konfeld und der SV Thailen mit in die SG und bilden seitdem eine technisch sehr versierte und schlagkräftige AH. Das sollte der VfB an diesem lau-warmen Samstagabend auch rasch zu spüren bekommen. Zunächst hatten die Einheimischen zwar mehr vom Spiel, sie diktierten die Anfangsphase und kamen auch zu ein, zwei Torannäherungen. Doch die diszipliniert agierenden Gäste nutzten nach knapp zehn Minuten die erste Unaufmerksamkeit des VfB gnadenlos aus, als ein Stürmer auf dem linken Flügel mutterseelenalleine auf das Tünsdorfer Tor zusteuern und eiskalt vollenden konnte. Die Gastgeber bemühten sich danach um eine rasche Antwort, aber wiederum viele Ballverluste kennzeichneten nicht erst seit diesem Spiel das Tünsdorfer Manko der letzten Wochen. Zu schnell wurden die Bälle verloren, ein Spiel in die vorderste Spitze fand kaum statt. So reichte den Gästen eine durchschnittliche Leistung, um mit der knappen Führung die Seiten zu wechseln.

Auch in der zweiten Halbzeit setzte sich die enttäuschende Leistung der Gastgeber weiter fort. Die Gäste aus dem Hochwald hatten das Spielgeschehen nun jederzeit im Griff und kamen nach einem weiteren groben Patzer in der VfB-Deckung zum vorentscheidenden zweiten Tor. Danach blieb ein Aufbäumen der Einheimischen weiter aus und spätestens mit dem dritten SG-Treffer war jedem klar, dass die Punkte verdient den Tünsdorfer Brühl verlassen und Richtung nördliches Saarland wandern würden. Beim VfB merkt man mittlerweile doch, dass die Luft etwas raus ist und dass das nahe Saisonende herbeigesehnt wird.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Pitsch, P.; Loser, N.; Rauls, J. - Bossel, Chr.; Franzen, Chr.; Richvalsky, D. (Bhowon, D.); Hauptert, M.; Holbach, A. (Meiers, W.) - Hillrichs, A. (Scheffer, M.); Fox, St.;
Tore: 0:1 (08. Min.); 0:2 (49. Min.); 0:3 (66. Min.);

FC BECKINGEN - VfB TÜNSDORF 3:0 (1:0)

Satte vier Wochen nach dem letzten AH-Spiel durfte der VfB mal wieder ran, am Samstag, 17. Oktober 2015 gastierte man beim FC Beckingen.

Erfreulicherweise waren gleich 18 Akteure anwesend, 3 davon zogen sich aufgrund der Vielzahl an Spielern erst gar nicht um. Mit den FC Beckingen hatte man eine Art Tünsdorfer "Angstgegner" auf dem Feld, setzte es gegen die sehr robuste und kampfstärke Truppe zuletzt doch einige Niederlagen, wobei man in Beckingen noch nie punkten konnte. Auch dieses Mal präsentierte sich die Gastgeberelf als der erwartete starke Gegner, von Beginn an ließen sie dem VfB kaum Platz und Luft, um deren Passspiel aufziehen zu lassen. Vor allem die Tünsdorfer Mittelachse wurde immer wieder attackiert, was zur Folge hatte, dass kaum mal ein Ball in das Angriffszentrum gelang. Mit ihrem kräftezehrenden Spiel kamen die Einheimischen dann auch zu ersten Torgelegenheiten und eine davon konnte nach Stellungsfehler in der Tünsdorfer Deckung auch zur Halbzeitführung genutzt werden.

In der Pause stellte man dann auf Gästeseite etwas um, was aber kurz nach Wiederanpfiff zum Bummerang werden sollte, als nach grober Unachtsamkeit ein Beckinger Stürmer aus klarer Abseitsposition keine Mühe hatte, das Leder am herauseilenden Christian Schedel vorbei ins Netz zu bugsieren. Danach dauerte es eine Weile, bis sich Tünsdorf von dem zweiten Gegentor erholte. Erst Mitte der zweiten Hälfte kam man dann auch zu einigen vielversprechenden Angriffen, beim Besten traf Frank Holbach nur den Pfosten des Beckinger Gehäuses. Doch der insgesamt schwache Auftritt der Gäste wurde nicht mit einem Treffer belohnt, im Gegenteil. Die Einheimischen ließen kaum etwas zu und hatten ihrerseits noch einige gute Möglichkeiten, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Doch der gut aufgelegte Christian Schedel, der einzige Tünsdorfer in Normalform, verhinderte mit guten Aktionen weitere Treffer. Aber quasi mit dem Schlusspfiff musste auch er noch einmal hinter sich greifen, als ein eher harmloser Distanzschuss an Freund und Feind vorbei ins lange Eck hoppelte. Letztlich war es ein verdienter Beckinger Erfolg gegen eine Tünsdorfer Elf, bei der man in dieser Partie die fehlende Matchpraxis so richtig anmerkte.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Franzen, Chr.; Holbach, F.; Scheffer, M. (Loser, N.) - Bossel, Chr.; Fixemer, B.; Rauls, J.; Bidon, Th.; Richvalsky, D. (Bhowon, D.) - Fox, St.; Hillrichs, A. (Pitsch, P.);
Tore: 1:0 (22. Min.); 2:0 (38. Min.); 3:0 (70. Min.);

VfB TÜNSDORF - SG REHLINGEN/SIERSBURG 5:3 (2:1)

Nach personalbedingter Absage des Vorwochenspieles gegen Perl traf der VfB am Samstag, 19. September 2015 auf die SG Rehlingen/Siersburg. Da der Rehlinger Rasenplatz gesperrt war, einigte man sich kurzfristig auf Tünsdorf als Austragungsort.

Leider war der etatmäßige Schiedsrichter Abdelhamid Chabbi krankheitsbedingt nicht da, so dass Winfried Meiers kurzerhand zur Pfeife griff. Die nur mit zehn Leuten angereisten Gäste füllten ihr Team mit Rainer Borens auf, und so konnte pünktlich um 18 Uhr angepfiffen werden. Zunächst entwickelte sich eine eher lahme Partie, keine der beiden Teams brachte nennenswerte Angriffe zustande. Als es nach zehn Minuten den Anschein hatte, dass der VfB das Spielgeschehen langsam diktieren würde, folgte die kalte Dusche der Gäste, als ein Lattenknaller an das Bein von Christian Schedel prallte und von dort ins Netz trudelte. Die Gastgeber brauchten einige Zeit, um sich von dem Rückschlag zu erholen, kamen dann aber mit ihrer ersten sehr guten Gelegenheit zum Ausgleich, als der erst wenige Sekunden zuvor eingewechselte Andreas Holbach mit überlegtem Schuss ins lange Eck den Gästekeeper überwand. Danach bestimmte Tünsdorf das Spielgeschehen und Thomas Bidon gelang noch vor dem Seitenwechsel der Führungstreffer.

Nach der Pause blieb der VfB weiter am Drücker und nach klugem Rückpass von Christian Franzen donnerte Christian Bossel das Leder ein weiteres Mal ins Rehlinger Gehäuse. Doch von einer Entscheidung konnte man noch lange nicht reden. Die Gäste rappelten sich wieder auf und steckten auch in dieser Phase keineswegs auf. Nach unübersichtlicher Situation im Tünsdorfer Strafraum reagierte ein SG-Angreifer am schnellsten und erzielte den Anschlusstreffer. Auch nach einem weiteren VfB-Treffer durch Andreas Holbach ließ der Gegner nicht nach und kam wieder bis auf ein Tor heran. Doch Thomas Bidon blieb es vorbehalten, mit seinem zweiten Treffer den Sack dann doch zu zumachen und für den letztlich verdienten Tünsdorfer Erfolg zu sorgen.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Scheffer, M.; Loser, N.; Pitsch, P. - Bossel, Chr.; Franzen, Chr.; Fixemer, B.; Hillrichs, A.; Bidon, Th. - Fox, St. (Holbach, A.); Bhowon, D. (Richvalsky, D.);
Tore: 0:1 (10. Min.); 1:1 (19. Min.) Andreas Holbach; 2:1 (28. Min.) Thomas Bidon; 3:1 (45. Min.) Christian Bossel; 3:2 (51. Min.); 4:2 (58. Min.) Andreas Holbach; 4:3 (62. Min.); 5:3 (65. Min.) Thomas Bidon;

TUS MONDORF - VfB TÜNSDORF 0:2 (0:1)

Nachdem das erste Spiel nach der Sommerpause in Oppen eine Woche zuvor vom Gegner abgesagt worden war, ging es am Samstag, 05. September 2015 auf den Hartplatz nach Mondorf.

Auf ungewohntem und unebenem Terrain fanden sich dann pünktlich zum Anpfiff doch noch 14 Leute beim VfB ein, um gegen die kampfstärke TuS-Truppe bestehen zu können. Tünsdorf übernahm vom Anstoß weg das Heft in die Hand, tat sich gegen aggressiv, aber immer fair agierende Mondorfer doch sehr schwer. Viele Zuspiele wurden vom Gegner unterbunden, allerdings versäumte man es auf VfB-Seite aber auch über die Außenpositionen zu spielen. So hatten die Platzherren mit ihrer massiv stehenden Deckung relativ einfach, die Gästeangriffe zu unterbinden. Hinten geriet Tünsdorf eigentlich kaum in Bedrängnis, zu gut stand die Abwehrreihe um Keeper Christian Franzen. Nach einer Viertelstunde kamen die Gäste dann zur Führung, als ein Kopfball von Peter Schuh von der Strafraumgrenze vor dem überraschten Mondorfer Torhüter auf- und über ihn ins Netz sprang. Ein kurioser Treffer und dazu noch der erste überhaupt für Peter im AH-Trikot des VfB! Mit dem Vorsprung im Rücken agierte man dann bis zur Pause sehr souverän und ließ kein Mondorfer Angriffsspiel zu.

Nach der Pause hatte dann Joachim Rauls gleich die Riesengelegenheit zum zweiten Tor, allerdings verzog er ganz knapp. Doch nur wenig später fiel dann doch der Treffer, Manuel Hauptert vollendete überlegt eine Hereingabe von Joachim Rauls. Die Gastgeber wollten sich danach aber noch nicht geschlagen geben und investierten nun mehr in der Offensive. Doch die Defensive der Gäste war jederzeit Herr der Lage und erstickte jegliche Mondorfer Torannäherungen oft schon im Keime. Der VfB hatte noch die ein oder andere Kontergelegenheit, doch letztlich blieb es beim verdienten 2:0 Arbeitssieg gegen nie aufsteckende Gastgeber.

Aufstellung: Franzen, Chr. - Grujic, D. (Bhowon D.); Loser, N.; Pitsch, P. - Bossel, Chr.; Bidon, Th.; Schuh, P. (Scheffer, M.); Hauptert, M.; Richvalsky, D. (Meiers, W.) - Hein, Th.; Rauls, J.;
Tore: 0:1 (15. Min.) Peter Schuh; 0:2 (43. Min.) Manuel Hauptert;

VfB TÜNSDORF - FSV HEMMERSDORF 1:2 (0:2)

Zum letzten Spiel vor der Sommerpause traf der VfB am Samstag, 25. Juli 2015, zuhause auf den FSV Hemmersdorf.

Dabei standen aufgrund zahlreicher Verhinderungen mit Christian Repplinger und Michael Sand gleich zwei Debütanten in der Tünsdorfer Startelf, um gegen den Finalisten des diesjährigen Saarlandpokals bestehen zu können. Vom Anpfiff an nahmen die Gastgeber das Zepter in die Hand und diktierten das Spielgeschehen. Der Ball lief richtig gut durch die eigenen Reihen und die Gäste waren ausschließlich mit Defensivarbeit beschäftigt. Das neue Sturmduo wirbelte die Abwehr des Gegners gehörig durcheinander und hatte gleich mehrere gute Führungsgelegenheiten. Doch ein glänzender Keeper sowie teilweise überhastete Abschlüsse hielten Hemmersdorf im Spiel. Die Überlegenheit des VfB spiegelte sich auch im Ballbesitz wieder, gefühlte 75 Prozent werden es wohl gewesen sein. Doch wie im Fußball so üblich, sollte die kalte Dusche schnell folgen. Mit dem ersten Angriff der Gäste lag der Ball im Tünsdorfer Gehäuse, als man schnell den Ball in die Spitze spielen und ein Angreifer unhaltbar für Christian Schedel einschieben konnte. Das war natürlich ein Schock für die Einheimischen, doch noch nicht genug damit. Die gnadenlos effektiven Gäste nutzten nur kurz danach auch ihre zweite Torannäherung mit einem weiteren Treffer und auf Tünsdorfer Seite konnte man die Welt nicht mehr verstehen. Bis zum Wechsel hatte man dann noch einige Möglichkeiten zum Anschlußtreffer, darunter einen Lattentreffer von Christian Repplinger, doch es blieb bei der schmeichelhaften Führung des FSV.

Auch in der zweiten Halbzeit war es ein einziger Sturmangriff Richtung Hemmersdorfer Tor. Von Beginn an spielte nur der VfB, während der Gegner mit Mann und Maus verteidigte und zu keiner Entlastung mehr kam. Aber erneut nutzte Tünsdorf seine zahlreichen Chancen zunächst nicht, erst Christian Repplinger gelang nach gut 50 Minuten der erste Treffer. Nun schien es nur noch eine Frage der Zeit, wann endlich der Ausgleich fallen sollte. Die Gastgeber spielten richtig stark und nutzten immer wieder die gesamte Breite des Spielfeldes aus, um die Defensive des Gegners auseinander zu ziehen. Doch es war heuer wie verflucht. Der Ball wollte partout nicht mehr ins Tor und so kassierte man trotz einer guten Leistung eine ganz ärgerliche Niederlage.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Backes, St. (Borens, R.); Holbach F.; Scheffer, M. (Pitsch, P.) - Bossel, Chr.; Franzen, Chr.; Rauls, J.; Hillrichs, A. (Richvalski, D.); Fox, St. (Meiers, W.) - Sand, M.; Repplinger, Chr.;

Tore: 0:1 (18. Min.); 0:2 (22. Min.); 1:2 (52. Min.) Christian Repplinger;

3ER-TURNIER IN TÜNSDORF

Am Samstag, 18. Juli 2015, fand im heimischen Brühlstadion das traditionelle Kewelsbergturnier statt. Leider gab es im Vorfeld zahlreiche Absagen, so dass ein Rumpfprogramm durchgeführt werden musste. Dabei verabredeten sich die Teams aus Orscholz, Waldweistroff und dem heimischen VfB zu einem Turnier "Jeder gegen Jeder" bei einer Dauer von jeweils 30 Minuten. Hierzu gebührt den beiden Gastteams ein herzliches Dankeschön für die Zustimmung zum geänderten Ablauf.

VfB Tünsdorf - SCV Orscholz 1:1

Gleich im ersten Turnierspiel kam es zum brisanten Lokald Derby gegen den Nachbarn aus Orscholz. Bei schwülen Temperaturen sollte es ein richtig gutes AH-Spiel werden, bei dem beide Teams nach erstem Abtasten sich danach nichts schenkten. Dabei sorgte der Gast für den ersten Höhepunkt, als ein von der VfB-Deckung abgewehrte Ball genau vor die Füße eines SCO-Akteurs fiel und dieser mit strammem Linksschuss den Ball ins Netz drosch. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich Orscholz die Führung auch verdient, denn sie spielten immer wieder über ihre schnellen Außen gefährlich nach vorne, allerdings mangelte es bei ihnen an der nötigen Präzision beim Abschluss. Doch auch die Gastgeber hatten ihre Gelegenheiten, die beste von Andi Holbach konnte der Gästekeeper gerade so noch zur Ecke klären. Diese brachte Andreas Holbach scharf an den kurzen Pfosten, wo Stefan Fox vor seinem Gegenspieler zum Ausgleich einköpfen konnte. Danach hatten beide Teams noch einige Chancen auf den Sieg, doch es blieb beim gerechten Remis.

Aufstellung: Hein, Th. - Backes, St.; Loser, N.; Pitsch, P. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Scheffer, M. (Schuh, P.); Holbach, A. - Hillrichs, A.; Fox, St. (Bhowon, D.);

Tore: 0:1 (08. Min.); 1:1 (17. Min.) Stefan Fox;

VfB Tünsdorf - US Waldweistroff 3:0

In der abschließenden Partie ging es gegen die französischen Freunde aus Waldweistroff, die bei ihrem ersten Spiel gleich mit 0:5 gegen Orscholz unter die Räder kamen. Dennoch war man auf VfB-Seite ob der Spielstärke des Gegners gewarnt. Waldweistroff bestimmte auch klar die ersten Minuten, bei Tünsdorf tat man in dieser Phase viel zu wenig für das eigene Spiel. Als die Gäste eine Großchance zur Führung nicht nutzen konnten, Markus Schuster hielt hier glänzend gegen einen durchgebrochenen Angreifer, war das wie ein Weckruf für die

Heimelf. Nach einer Ecke von Winfried Meiers fand der Kopfball von Stefan Fox nach einem Waldweistroffer Rettungsversuch auf der Torlinie den Weg wieder zurück zum VfB-Stürmer, welcher nun im zweiten Versuch traf. Danach hatte man noch drei Hochkaräter, doch jedes Mal konnte man den Ball im Spiel "Angreifer alleine gegen Tormann" nicht versenken. Als dann erneut Stefan Fox das zweite Tor gelang, brach der letzte Widerstand des Gegners und Joachim Rauls blieb es vorbehalten, den letzten Tünsdorfer Treffer zu markieren.

Aufstellung: Schuster, M. - Borens, R.; Loser, N.; Pitsch, P. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Schuh, P.; Meiers, W. - Hillrichs, A. (Bhowon, D.); Fox, St. (Scheffer, M.);
Tore: 1:0 (11. Min.) Stefan Fox; 2:0 (15. Min.) Stefan Fox; 3:0 (18. Min.) Joachim Rauls;

VfB TÜNSDORF - FC WADRILL 4:2 (1:2)

Nach langer Zeit stand für den VfB mal wieder ein Heimspiel auf dem Programm, der FC Wadrill gastierte am Samstag, 04. Juli 2015 im Tünsdorfer "Brühl".

Bei tropischen Temperaturen um die 40 Grad Celcius (auf dem Kunstrasen gefühlte 50 Grad) hatten die Einheimischen endlich mal wieder gleich 16 Leute auf dem Spielberichtsbogen und bei der herrschenden Hitze war dies auch absolut nötig. Vorab einigte man sich auf 4x 17 Minuten Spielzeit, um dem Flüssigkeitsverlust und der Hitze zu trotzen. Die Gäste fanden sich auf dem Kunstrasen gleich gut zurecht und ließen den Ball in ihren eigenen Reihen gut zirkulieren. Allerdings stand Tünsdorf ab der Mittellinie recht kompakt und gute Chancen der Elf aus dem Hochwald ließ man nicht zu. Nach knapp zehn Minuten kam der VfB dann wesentlich besser in die Partie und übernahm fortan die Initiative. Konnte der gute Gästeeper die ersten beiden guten Torgelegenheiten der Heimelf noch prima entschärfen, so war er beim Führungstreffer durch Manuel Hauptert nach guter Vorarbeit von Christian Franzen machtlos. Auch danach hatte Tünsdorf alles im Griff und hätte den ein oder anderen weiteren Torerfolg noch verbuchen können. Leider kam es kurz vor der Pause ganz anders, denn nach zwei haarsträubenden Fehlern beim Spielaufbau brachte man die Gäste unverhofft sogar auf die Siegerstraße, als jeweils ein Stürmer alleine aufs Tor zulaufen und eiskalt vollenden konnte.

Sichtlich angefressen begann man auf Gastgeberseite die zweite Halbzeit und zunächst sah es so aus, als ob man sich von dem Wadriller Doppelschlag nicht mehr erholen könnte. Die Gäste hatten nun alle Trümpfe in der Hand und Thomas Hein verhinderte mit einer starken Parade den wohl endgültigen Knockout. Aber schließlich besann man sich wieder seiner Stärken und erneut war es der starke Christian Franzen, der mit klugem Rückpass Andreas Holbach einsetzte und dieser zum Ausgleich einschieben konnte. Nur kurze Zeit später gelang Manuel Hauptert nach schöner Einzelleistung sogar die erneute Führung für den VfB, die man nun nicht mehr aus der Hand gab. Hinten ließ man nichts mehr zu und vorne traf vier Minuten vor dem Ende Andreas Holbach mit seinem zweiten Tor nach klugem Abspiel von Thomas Bidon zum letztlich verdienten Sieg.

Aufstellung: Hein, Th. - Pitsch, P. (Backes, St.); Loser, N. (Holbach, A.); Grujic, D. - Bossel, Chr.; Bidon, Th. (Schuh, P.); Rauls, J. (Bhowon, D.); Holbach, F.; Hauptert, M. - Franzen, Chr.; Fox, St. (Meiers, W.);
Tore: 1:0 (16. Min.) Manuel Hauptert; 1:1 (33. Min.); 1:2 (34. Min.); 2:2 (45. Min.) Andreas Holbach; 3:2 (48. Min.) Manuel Hauptert; 4:2 (66. Min.) Andreas Holbach;

SG HENTERN/LAMPADEN - VfB TÜNSDORF 4:4 (3:0)

Am Samstag, 27. Juni 2015, gastierte der VfB bei der SG Hentern/Lampaden, genauer gesagt auf dem schönen Naturrasenplatz in Lampaden.

Und wie in den Wochen zuvor hatte Tünsdorf mal wieder ein letztes Aufgebot am Start, gerade einmal 12 Spieler fanden sich im Hochwald ein. Bei gutem Fußballwetter begann der Gast sehr engagiert und druckvoll und bestimmte zunächst klar die Partie. Von den Einheimischen war fast nichts zu sehen, sie beschränkten sich überwiegend auf die Defensive. Als es nur noch eine Frage der Zeit schien, wann der VfB seinen ersten Treffer erzielen sollte, schlug die SG mit einem schnellen Konter über Außen dann überraschend zu und gingen mit ihrem ersten Torschuß in Front. Die Gäste schüttelten sich kurz und drängten weiter pausenlos auf das gegnerische Gehäuse. Aber wiederum waren es die Gastgeber, die ein Tor erzielten, als der zweite Torschuß, dieses Mal nach nur halbherzigem Eingreifen der VfB-Deckung, erneut den Weg ins Netz fand. Danach stellte man beim VfB etwas um, prompte Antwort des Gegners war der dritte Treffer, wiederum über den linken Außenstürmer, der aufgrund seiner Schnelligkeit nicht zu bremsen war. So ging man auf Tünsdorfer Seite völlig konsterniert in die Pause, man konnte das eben Geschehene nicht so recht fassen.

In der zweiten Halbzeit wechselte Norbert Loser mit Andreas Hillrichs die Torhüterposition und auch andere Positionen wurden neu besetzt. Doch wieder war es der Gegner, dem ein weiteres Tor gelang, als nach einem Distanzschuß das Leder unhaltbar für Norbert Loser einschlug. Doch vom Anstoß hinweg startete Andreas Hillrichs durch und der lange Ball von Carlos Corvalan fand erneut den Tünsdorfer Kapitän vor dem Kasten und dieser traf nun endlich auch mal für den VfB. Danach ging ein Ruck durch das Team und nur kurze Zeit später gab es nach einem Foul an Joachim Rauls den berechtigten Strafstoß. Leider scheiterte Carlos Corvalan am starken Keeper der SG. Danach gab es weiter nur noch Einbahnstraßenfußball Richtung Henterner Tor zu sehen und nachdem Thomas Bidon nach klasse Doppelpass mit Stefan Fox der zweite Treffer gelang, schien noch alles möglich. Torchancen im Minuten-, ja teilweise im Sekundentakt wurden herausgespielt und leider auch vergeben. Alleine Carlos Corvalan hätte gut und gerne 5 Tore erzielen können, aber es war heuer nicht sein Tag. Dennoch zeigte Tünsdorf weiter eine tolle Moral. Nach schöner Hereingabe von Dominic Bhowon traf Stefan Fox per Kopf zum 3:4 und nur kurze Zeit später markierte Joachim Rauls mit einem Weitschuß gegen immer mehr abbauende Einheimische noch den Ausgleich. In den Schlußminuten vergab man dann noch zweimal den möglichen Sieg in einem äußerst turbulenten Spiel, bei dem man sich nach dem Abpfiff eigentlich ob der vielen Chancen über das gerechte Remis ärgern musste.

Aufstellung: Hillrichs, A. (Loser, N.) - Borens, R. (Chabbi, A.); Loser, N.; Pitsch, P. - Bidon, Th.; Backes, St.; Rauls, J.; Corvalan, C.; Schuh, P. - Fox, St.; Bhowon, D.;
Tore: 1:0 (18. Min.); 2:0 (24. Min.); 3:0 (31. Min.); 4:0 (43. Min.); 4:1 (44. Min.) Andreas Hillrichs; 4:2 (53. Min.) Thomas Bidon; 4:3 (61. Min.) Stefan Fox; 4:4 (64. Min.) Joachim Rauls;

SG OBERMOSEL - VfB TÜNSDORF 1:1 (0:1)

Nur eine Woche später stand am Freitag, 19. Juni 2015 ein weiteres Turnier an, dieses Mal ging es auf dem Hartplatz in Sinz gegen die SG Obermosel.

Die Personallage beim VfB wird immer prekärer. Bereits Donnerstags musste das obligatorische Training zwecks Personalmangels ausfallen und am Spieltag standen nur 8 angestammte AH-Spieler am Sinzer Sportplatz. So halfen neben dem bereits zum Stamm zählenden Jonas Loser (16 Jahre) drei weitere Sinzer Spieler aus und auch der Sohn von Patrick Pitsch, Niklas, stieß später noch dazu. Gegen den hochmotivierten Gegner begann die Tünsdorfer Notelf richtig gut. Von Anfang an zeigte sie, wer Herr im Hause war und kam so folgerichtig bereits nach fünf Minuten zum verdienten Führungstreffer durch einen "Gastspieler". Auch danach hatte der Gegner kaum Spielanteile, zu dominant agierte der VfB. Leider vergaß man in dieser Phase, mit einem zweiten Torerfolg für die nötige Ruhe zu sorgen und so kam die SG in der zweiten Hälfte wesentlich besser ins Spiel. Doch es bedurfte schon eines Stellungsfehlers in der Tünsdorfer Deckung, um dem Gegner das schmeichelhafte Remis zu ermöglichen. Selbst hatte man nach dem Ausgleich noch die Gelegenheiten, das Spiel vorzeitig zu seinen Gunsten zu entscheiden, doch es blieb nach Ablauf der Spielzeit beim Remis. Das Elfmeterschießen gewannen dann die Obermoselaner nach zwei Tünsdorfer Fehlschüssen mit 4:3.

Aufstellung: Gastspieler 1 - Backes, St. (Pitsch, N.); Loser, N.; Franzen, Chr. - Bossel, Chr.; Bidon, Th.; Grujic, D.;
Gastspieler 2; Gastspieler 3 - Bhowon, D.; Loser, J.;
Tore: 0:1 (05. Min.) Gastspieler 3; 1:1 (39. Min.);

3ER KLEINFELDTURNIER IN BROTDORF

Am Samstag, 13. Juni 2015 stand eigentlich ein "normales" Spiel beim FC Brotdorf auf dem Programm. Jedoch meldete sich eine Mannschaft aus dem hessischen Butzbach auf der Suche nach einem Spielgegner an und so einigte man sich auf ein 3er-Turnier "Jeder gegen Jeden". Da der VfB nur zehn Mann inklusive B-Jugendsspieler Jonas Loser und "AH-Rentner" Abdelhamid Chabbi aufbieten konnte, wurde das Turnier auf dem Kleinspielfeld mit 7 gegen 7 ausgetragen. In der ersten Partie behielten die Gastgeber knapp mit 2:1 gegen Butzbach die Oberhand.

FC Brotdorf - VfB Tünsdorf 1:1 (1:1)

In seinem ersten Auftritt spielte der VfB gegen den FC Brotdorf. In dem für 2x 20 Minuten angesetzten Spiel gab es schon vor dem Anpfiff den ersten Ärger, als der offiziell angesetzte Schiri auf Spielerpässe bestand, die "Zeugwart" Norbert Loser zuhause vergessen hatte. Nachdem man sich mit Perso oder Führerschein ausgewiesen hatte, ging es dann endlich los. Dabei agierte Tünsdorf aus einer defensiven Grundhaltung heraus eher vorsichtig, war man zunächst auf Torverhinderung aus. Die Gastgeber rannten sich immer wieder an der massiven Deckung des VfB fest und ließen den nötigen Spielwitz vermissen. Die Gäste setzten auf schnelle Konter und nach einem langen Ball von Stefan Fox auf den startenden Joachim Rauls hob dieser gekonnt das Leder über den heraus geeilten FC-Keeper zur Führung ins Netz. Brotdorf investierte danach noch mehr und kam auch zum Ausgleich, als der Ball nach einer Hereingabe unglücklich von Stefan Backes Richtung Tor abprallte und vom gegnerischen Stürmer nur noch über die Linie gedrückt werden musste.

Nach dem Wechsel waren die Einheimischen dominanter, liefen aber immer wieder in Abseitspositionen, weil die Tünsdorfer Abwehr hier äußerst geschickt agierte und der sehr gute Schiri dieses immer wieder ahndete. Die beste Gelegenheit zum Sieg hatte dann doch noch der VfB, aber der Lupfer von Stefan Fox über den zu weit vorm Kasten postierten Torhüter landete nur auf der Latte. So trennte man sich letztlich leistungsgerecht 1:1.

Aufstellung: Loser, N. - Backes, St.; Fox, St.; Schuh, P. (Richvalsky, D.) - Bidon, Th. - Rauls, J. (Meiers, W.); Loser, J.;

Tore: 0:1 (10. Min.) Joachim Rauls; 1:1 (16. Min.);

VfR Butzbach - VfB Tünsdorf 1:1 (0:0)

Im abschließenden Spiel ging es gegen den VfR Butzbach, die mit einer recht spielstarken Mannschaft mit zwei Frauen im Aufgebot am Start waren. Beim VfB merkte man die unmittelbar vorangegangene Partie gegen Brotdorf noch an, forderten die Hitze und die schwülen Temperaturen doch alle Kräfte. So übernahm der Gegner von Beginn an die Initiative und die Tünsdorfer Deckung hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Zudem stand mit dem starken Norbert Loser ein sicherer Rückhalt im Tor, welcher einige Male beherzt eingreifen musste, um nicht früh in Rückstand zu geraten. Nach vorne lief in der ersten Halbzeit nicht viel und so musste man froh sein, torlos die Seiten wechseln zu können.

Doch nun fand der VfB auch offensiv statt. Zunächst verzog Thomas Bidon nur knapp und nach einer Ecke traf Jonas Loser aus dem Gewühl zur Führung für Tünsdorf. Doch die Freude währte nur gut eine Minute, denn nach einer Unaufmerksamkeit und halbherzigem Abwehrverhalten kam Butzbach zum verdienten Ausgleich. Danach hatte Tünsdorf dann noch die große Chance auf den Sieg, doch nach einem perfekten Angriff wollte der letzte Ball von Thomas Bidon einfach nicht den Weg ins Tor finden. So endete auch die zweite Partie wiederum gerecht mit einem Remis.

Aufstellung: Loser, N. - Chabbi, A. (Backes, St.); Fox, St.; Schuh, P. (Richvalsky, D.) - Bidon, Th. - Rauls, J.; Loser, J.;

Tore: 0:1 (29. Min.) Jonas Loser; 1:1 (31. Min.);

FC 95 SCHIFFLINGEN (L) - VfB TÜNSDORF 2:0 (0:0)

Traditionell stand am ersten Juni-Wochenende, genauer gesagt am Samstag, 06. Juni 2015, das Spiel bei den luxemburgischen Freunden in Schifflingen an.

Anlässlich ihres 20 jährigen Bestehens verlegten die Gastgeber die Partie erstmals ins Stadion des FC, wo die Feierlichkeiten schon während der Woche stattfanden. Beim VfB hagelte es mal wieder zahlreiche Absagen vor dem Spiel, aber man wollte unbedingt eine Mannschaft aufbieten, um den Einheimischen nicht das Fest zu verderben. So mobilisierte man gleich vier Kräfte aus dem Aktivenbereich, die sich sofort bei den "Oldies" wohlfühlten. Vom Anpfiff weg entwickelte sich bei sommerlichen Temperaturen auf dem etwas stumpfen Rasen ein sehr flottes AH-Spiel, bei dem die Gastgeber auch nahezu alle Stammkräfte an Bord hatten. Sie hatten sicher die technisch versierteren Akteure in ihren Reihen, doch der VfB hielt stark dagegen und ließ überhaupt nichts in der Defensive zu. Man stand dort sehr kompakt und kam mit schnellem Spiel nach vorne oft gefährlich in Tornähe, allerdings blieb der Erfolg noch aus. Beide Teams agierten auf Augenhöhe, nur der "23. Mann" konnte das gute Niveau beider Teams nicht mithalten, seine Entscheidungen fielen oft sehr einseitig und damit gegen die Gäste aus. Doch der VfB ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen und hatte gleich zweimal die Gelegenheit zur Pausenführung, jedoch wurde einmal auf der Linie von einem Feldspieler geklärt und ein Kopfball von Stefan Fox strich nur knapp am Pfosten vorbei ins Aus.

Auch nach dem Wechsel stand Tünsdorf sehr sicher und hoch konzentriert auf dem Feld, Torchancen für die Einheimischen blieben gänzlich aus. Vor allem die jungen Akteure des VfB konnten läuferisch und auch spielerisch Akzente setzen und ließen ihren jeweiligen Gegenspielern kaum Freiräume. Gut zehn Minuten vor Ende kam es dann zur wahrscheinlich spielentscheidenden Szene. Einen Freistoß der Gäste fing der starke Keeper des FC ab und leitete mit gezieltem Abwurf einen Konter ein. Tünsdorf war noch nicht zurückgerückt und der schnelle Außen der Schifflinger narrete seinen Gegenspieler und passte auf einen weiteren, völlig frei, aber einen Meter im Abseits stehenden Stürmer, welcher den Ball unhaltbar für Christian Franzen ins Tor schlenzen konnte. Leider blieb die Pfeife des Schiris ob der Abseitsstellung stumm und so musste der VfB nun noch mehr riskieren, um wenigstens noch zum Ausgleich zu kommen. Man hatte auch zwei sehr gute Gelegenheiten dazu, scheiterte aber beide Male am Torhüter des FC. Dennoch fiel noch ein weiterer Treffer, zum Leidwesen der Gäste jedoch wieder auf der anderen Seite, als ein platzierter Eckstoß vom bulligen Außen ins Tünsdorfer Netz geköpft werden konnte. So stand der VfB trotz eines starken Spieles am Ende wieder mit leeren Händen da, weil der Gegner an diesem Tag einfach effizienter agierte. Dennoch verbrachte man noch einige Stunden in geselliger Atmosphäre und gutem Essen und Trinken in Schifflingen.

Aufstellung: Franzen, Chr. - Kiefer, Th.; Loser, N.; Kraus, T. (Scheffer, M.) - Bossel, Chr.; Wendang, F.; Neusius, F. (Meiers, W.); Grujic, D. (Schuh, P.); Bidon, Th. - Ploschke, M.; Fox, St. (Hillrichs, A.);
Tore: 1:0 (58. Min.); 2:0 (65. Min.);

TUS MONDORF - VfB TÜNSDORF 3:1 (2:0)

Am Samstag, 30. Mai 2015 hieß der Gegner beim Merchinger Turnier TuS Mondorf.

Gab es zuletzt fast immer deutliche Erfolge gegen diesen Gegner, so stand diese Partie unter ganz anderen Vorzeichen. Während beim VfB überwiegend die ältere Generation um die 50 auf dem Platz stand, hatte der Gegner doch zwei, drei wesentlich jüngere Spieler aufgebieten, die dem Favoriten das Leben schwer machen sollten. Von Beginn an lief bei Tünsdorf kaum etwas zusammen, viele Abspielfehler und schnelle Ballverluste prägten ihr Spiel an diesem Tag. Kam man mal in Tornähe, so war das Leder spätestens beim vorletzten Pass wieder verloren und die geschickt gestaffelte Mondorfer Elf hatte ziemlich leichtes Spiel. Nach einem erneuten Fehlpass im Mittelfeld spielte der TuS den Ball schnell in die Sturmmitte und fand dort mit dem Mittelstürmer auch einen erfolgreichen Abnehmer und schon lag der VfB hinten. Doch ein Aufbäumen fand gar nicht erst statt. Die Defensive zeigte sich auch danach stark verunsichert, zudem versuchte man immer wieder auf Abseits zu spielen, was aber beim zweiten Gegentor kräftig danebging. Mit einer beruhigenden Mondorfer Führung wurden dann die Seiten gewechselt. Durch einige Umstellungen in der Pause kam Tünsdorf nun gefestigter auf das Feld und erspielte sich die ersten nennenswerten Torgelegenheiten. Doch der junge Mondorfer Keeper hielt stark gegen die VfB-Offensive und nach einer weiteren missglückten Abseitsstellung stand es plötzlich 0:3. Doch nun zeigte man endlich mehr Biss und schnürte den Gegner in deren Hälfte ein. Folgerichtig markierte Andreas Hillrichs den ersten VfB-Treffer. Doch trotz weiterer guter Chancen wurde die insgesamt schwache Vorstellung des VfB nicht weiter belohnt und so unterlag man dem stark kämpfenden TuS letztlich verdient, weil keiner der Tünsdorfer Akteure auch nur annähernd seine Normalform fand.

Aufstellung: Hein, Th. - Pitsch, P. (Sünnen, J.); Loser, N.; Franzen, Chr. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Scheffer, M. (Borens, R.); Fox, St. - Bhowon, D. (Backes, St.), Hillrichs, A.;
Tore: 1:0 (08. Min.); 2:0 (16. Min.); 3:0 (36. Min.); 3:1 (40. Min.) Andreas Hillrichs;

VfB GISINGEN - VfB TÜNSDORF 0:0

Beim Pfingstpokalturnier des FC Brotdorf traf man am Montag, 25. Mai 2015 auf den VfB Gisingen. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams gewann Tünsdorf vergangenen Herbst im Saarlandpokal deutlich mit 4:0, damals enttäuschte der Gegner allerdings ganz und gar nicht. So musste man auch heuer eine kampfstärke Truppe vom Saargau erwarten. Beim VfB hatten sich die Personalsorgen gegenüber dem Samstagspiel gemindert und so hatte man 13 Akteure am Start. Zu Beginn tasteten sich beide Teams ab und beschnupperten sich meistens in der neutralen Zone zwischen beiden Strafräumen. Dabei zeigte sich mit fortlaufender Spielzeit Tünsdorf als die zielstrebigere Mannschaft, die auch erste Torgelegenheiten herauspielen konnte. Doch auch der Gegner zeigte sich sehr gefällig im Spiel nach vorne, vor allem das schnelle Umschaltspiel brachte sie ein ums andere Mal in die Nähe des Kastens von Thomas Hein. Doch großartige Torchancen blieben letztlich in Halbzeit eins auf beiden Seiten Mangelware. Nach der Pause fand Gisingen schneller und besser ins Spiel. Gleich zu Beginn des zweiten Abschnittes kamen sie durch schnelles und aggressives Spiel zu zwei guten Gelegenheiten, die aber von Thomas Hein souverän geklärt wurden. Nach diesem Wecksignal besann sich auch Tünsdorf seiner Offensivkräfte und hatte Mitte der zweiten Halbzeit gleich zwei Hochkaräter, um das Spiel zu entscheiden. Zunächst traf Dominic Bhowon aus kürzester Distanz nur den Pfosten und wenige Augenblicke später scheiterte Thomas Bidon am per Fußabwehr glänzend reagierenden Gisinger Torhüter. So blieb es bis zum Ende beim leistungsgerechten Remis. Das abschließende Elfmeterschießen konnte dann nicht mehr ausgetragen werden, da selbst nach zehn Minuten immer noch kein vernünftiger Ball aufgetrieben werden konnte (der Spielball lag im angrenzenden Seffersbach). Da piff der gute Schiri einfach ab.

Aufstellung: *Hein, Th. - Kraus, T.; Loser, N.; Pitsch, P. (Sünnen, J.) - Franzen, Chr. (Bhowon, D.); Fixemer, B.; Backes, St.; Bidon, Th.; Grujic, D. - Bossel, Chr.; Heinrichs, A.;*

Tore: -

US WALDWEISTROFF (F) - VfB TÜNSDORF 6:1 (3:0)

Schon relativ früh in der Saison kam es am Samstag, 23. Mai 2015 zum Rückspiel der AH bei den französischen Freunden aus Waldweistroff.

Leider hagelte es vor dem "Länderspiel" zahlreiche Absagen beim VfB, so dass der Kader mit dem B-Jugendspieler Jonas Loser und dem sich bereits seit 2 Jahren in "Rente" befindlichen Abdelhamid Chabbi aufgefüllt werden musste, um nicht das Spiel absagen zu müssen. Mit dementsprechend wenigen Erwartungen ging man in die Partie, die auf dem knüppelharten und welligen Naturrasen den Akteuren alles abverlangen sollte. Und der Anfang begann alles andere als optimal für die Gäste. Bereits nach knapp 5 Minuten klingelte es im Tünsdorfer Kasten, als nach einem katastrophalen Rückpass der gegnerische Stürmer mustergültig bedient wurde und eiskalt vollendete. Tünsdorf fand zu der Zeit überhaupt nicht ins Spiel und nach einer missglückten Flanke eines US-Akteurs schlug der Ball erneut im Kasten vom machtlosen Thomas Hein ein. Danach kamen die Gäste dann besser mit Platz und Gegner zurecht und hatten gleich vier sehr gute Einschussmöglichkeiten, die aber entweder vom starken Keeper der Gastgeber vereitelt oder durch überhasteten bzw. schwachen Abschluss verdaddelt wurden. Da waren die Einheimischen wesentlich effektiver. Mit ihrem vierten Torschuss landeten sie kurz vor der Pause ihren dritten Treffer, dieses Mal per direktem Freistoß vom Strafraumeck.

Nach dem Wechsel übernahm der VfB die Initiative und hatte gut zwanzig Minuten den Gegner fest im Griff. Einige gute Chancen wurden herausgespielt und auch durch Jonas Loser der erste Torerfolg bejubelt. Doch als man alles oder nichts spielte und die Deckung lockerte, wurde man von den Gastgebern kalt erwischt und nach diesem vierten Treffer fand man sich auf VfB-Seite mit der Niederlage ab. Da in Frankreich jede Halbzeit 40 Minuten dauert und damit länger als gewohnt, reichte gegen Ende die Luft wohl nicht mehr, denn Waldweistroff legte binnen zwei Minuten noch zwei weitere Tore zum viel zu hoch ausgefallenen Erfolg nach.

Aufstellung: *Hein, Th. - Pitsch, P.; Loser, N.; Scheffer, M. (Borens, R.) - Franzen, Chr.; Bidon, Th.; Backes, St.; Schuh, P. (Chabbi, A.); Meiers, W. (Hilrichs, A.) - Bhowon, D.; Loser, J.;*

Tore: *1:0 (5. Min.); 2:0 (10. Min.); 3:0 (38. Min.); 3:1 (49. Min.) Jonas Loser; 4:1 (69. Min.); 5:1 (77. Min.); 6:1 (79. Min.);*

VfB TÜNSDORF - 2.M. VfB TÜNSDORF 2:1 (1:1)

Am Samstag, 16. Mai 2015, kam es im Tünsdorfer Brühl zum Prestigeduell Alte Herren gegen zweite Mannschaft oder kurz gesagt Alt gegen Jung.

Nachdem die AH im vergangenen Jahr den Jungen beim 3:2 eine Lehrstunde erteilt hatte, brannte der 2. Hieb natürlich auf Revanche. Und sie begannen recht stürmisch und unbekümmert und setzten den "Alten" gleich mächtig zu. Bereits nach der ersten Ecke traf der völlig freistehende Ebbe Sand per Kopf zur Führung für die 2. Mannschaft. Auch danach fand die AH nicht zu ihrem gewohnten Spiel, die laufstarken Gegenspieler verlangten den "Oldies" alles ab. Doch nach dieser ersten Sturm- und Drangphase wurden die "Alten Herren" in ihren Aktionen wesentlich sicherer und auch der Zug nach vorne kam nun zustande. Gleich zweimal reagierte der Torhüter des Hiebes glänzend bei Fernschüssen von Andreas Holbach und Christian Bossel, ehe er dann kurze Zeit später machtlos gegen den Ball von "Herbert" war und das Leder erstmals aus dem Netz holen musste. Bis zur Pause tat sich dann auf beiden Seiten nicht mehr viel und so ging es nach dem obligatorischen "Tee" weiter mit Halbzeit 2. Hier zeigten sich die "Jungen" zunächst als die agilere Elf und hatten bei einem Foulspiel innerhalb des Strafraums der AH das Pech, dass der gut leitende Schiri Abdelhamid Chabbi nicht auf Strafstoß entschied. Die "Oldies" kamen in dieser Phase nur vereinzelt zu gefährlichen Vorstößen. Dabei zeichnete sich "Gastspieler" Juan Carlos Corvalan (u.a. Ex-Spieler beim 1. FCS und SVE) als echte Verstärkung, denn was er am Ball machte, hatte immer Hand und Fuß. Nach einem verunglückten Fallrückzieversuch von Andi Holbach ließ der verdutzte Keeper des Hiebes den Ball kurz fallen und Thomas Bidon staubte in klassischer Gerd Müller Manier zur erstmaligen Führung der AH ab. Durch geschicktes Spiel hielt man von nun an die "Jungen Wilden (Kerle)" vom eigenen Kasten ab und konnte nach 70 Minuten einen nicht unverdienten und erneuten Sieg gegen den VfB 2 verbuchen.

Aufstellung: Franzen, Chr. - Kraus, T. (Scheffer, M.); Loser, N.; Pitsch, P. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Backes, St. (Hillrichs, A.); Holbach, A. (Meiers, W.); Grujic, D. - Corvalan, J.C. (Schuh, P.); Rauls, J.;
Tore: 0:1 (05. Min.); 1:1 (22. Min.) Christian Bossel; 2:1 (51. Min.) Thomas Bidon;

SG WAHLEN/NIEDERLOSHEIM - VfB TÜNSDORF 1:4 (1:2)

Traditionell stand am ersten Maiwochenende das erste Pokalturnier in Perl an, Gegner war am Samstag, 02. Mai 2015 die Mannschaft aus Wahlen/Niederlosheim.

Gegen eine bis dato unbekannte Elf standen 14 Leute im Tünsdorfer Kader, alleine auf der Torhüterposition musste erneut Feldspieler Christian Franzen die vakante Position übernehmen. Nach erstem Abtasten und überwiegendem Mittelfeldgeplänkel zeigte sich der Gegner erstmals in VfB-Tornähe, ohne jedoch ernsthafte Gefahr ausüben zu können. Tünsdorf tat sich zunächst auf dem guten Rasen ziemlich schwer, Kombinationsfußball blieb eher Mangelware. Gegen die aggressiv verteidigende SG-Elf führte dann ein Ballverlust im Spielaufbau des VfB zur Führung für Wahlen, als der ballerobernde Stürmer unbehelligt Richtung Tor ziehen und den Ball am chancenlosen Christian Franzen vorbei ins Netz bugsieren konnte. Doch Tünsdorf steckte den Rückstand relativ schnell weg und nach einer Hereingabe von Christian Bossel köpfte ein gegnerischer Abwehrspieler das Leder ins eigene Tor zum Ausgleich. Nur kurze Zeit später konnte der starke Alex Heinrichs im Strafraum nur durch ein Foul gestoppt werden, den fälligen Elfer verwandelte Andreas Holbach zur knappen Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit ließ der VfB dann nicht mehr viel anbrennen. Man bestimmte das Spielgeschehen und auch die zahlreichen Wechsel taten dem Spielgeschehen keinen Abbruch. Die Dominanz im Mittelfeld war nun frappierend und nach einer weiteren schönen Kombination gelang Thomas Bidon der dritte Tünsdorfer Treffer. Nur kurz danach schraubte Andreas Holbach mit seinem zweiten Tor das Ergebnis auf 4:1 in die Höhe, welches aufgrund der geschlossenen Mannschaftsleistung auch so in Ordnung ging.

Aufstellung: Franzen, Chr. - Kraus, T.; Holbach, F.; Backes, St. (Pitsch, P.) - Bossel, Chr.; Bidon, Th.;
Schuh, P. (Scheffer, M.); Grujic, D.; Holbach, A. - Heinrichs, A.; Rauls, J. (Hillrichs, A.);
Tore: 1:0 (13. Min.); 1:1 (17. Min.) Eigentor; 1:2 (20. Min.) Andreas Holbach (FE); 1:3 (31. Min.)
Thomas Bidon; 1:4 (42. Min.) Andreas Holbach;

SCV ORSCHOLZ - VfB TÜNSDORF 5:2 (2:1)

Derbyzeit in Orscholz am Samstag, 25. April 2015! Auf dem Rasenplatz in der Moselstraße empfing der heimische SCV den Gast aus Tünsdorf.

Auf dem gut bespielbaren Naturrasen hatte der VfB eine auf dem Papier recht schlagkräftige Truppe am Start, lediglich auf der Torwartposition war keiner der etatmäßigen Keeper anwesend. So musste Kapitän Andreas Hillrichs das Trikot mit der Nummer 1 überstreifen. Von Beginn an übernahmen die Gäste die Initiative, ließen den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen und hatten nicht zuletzt dank des stark besetzten Mittelfeldes eine deutliche Dominanz in der Anfangsphase. So fiel dann auch folgerichtig der erste Treffer für den VfB, als Alex Heinrichs eine Hereingabe von Markus Stein verwerten konnte. Auch danach spielte fast nur der Gast, dem bei zwei Aktionen im Strafraum der Gastgeber zumindest ein klarer Strafstoß vom "Unparteiischen", einem ehemaligen Orscholzer Akteur, verweigert wurde. Dieser hatte auch maßgeblichen Anteil beim Ausgleich, als er nach einem einwandfreien Ballgewinn von Frank Holbach zur Verwunderung aller auf Freistoß für Orscholz entschied. Dieser konnte von Andreas Hillrichs nur zur Seite abgewehrt werden, wo schon ein einheimischer Spieler aus glasklarer Abseitsposition den Ball vor das VfB-Tor brachte und dort das Leder über die Linie bugsiert wurde. Danach kippte das Spiel komplett. Tünsdorf leistete sich zum Teil haarsträubende Fehler, von der anfänglichen Dominanz war nichts mehr zu sehen. Ganz anders die Gastgeber. Trotz ihrer technischen Unterlegenheit zeigten sie unbändigen Einsatz und Kampfeswillen und kamen nach einem weiteren katastrophalen Fauxpas der Gäste noch zur Halbzeitführung.

Zu Beginn des zweiten Abschnittes schien es so, als hätte man auf Tünsdorfer Seite die Lethargie abgelegt, denn gleich der erste schöne Angriff fand gleich den Weg ins Tor, nachdem Frank Holbach den startenden Alex Heinrichs mustergültig freigespielt hatte. Doch kaum lief die Partie weiter, klingelte es wieder im eigenen Kasten. Völlig freistehend konnte ein SCV-Angreifer den Ball am chancenlosen "Hilli" zur erneuten Führung einschieben. Danach zeigten die Gäste weiterhin kaum ein Aufbäumen, man ließ den Gegner einfach gewähren. Das rächte sich alsbald, denn nach einem langen Ball lief ein gegnerischer Angreifer, wieder mal aus Abseitsposition, alleine auf das Tor des VfB zu und vollendete zum vierten Treffer der Einheimischen. Doch der Höhepunkt des Spiels war noch nicht erreicht. Bei einem weiteren Konter der Gastgeber standen gleich zwei Leute fünf Meter in der Tünsdorfer Hälfte im Abseits, wieder zeigte der "12. Orscholzer Akteur" Weiterspielen an und erneut lag der Ball im VfB-Gehäuse. Dies akzeptierte man auf Tünsdorfer Seite nun endgültig nicht mehr und wüste Beschimpfungen gegen den "Unparteiischen" waren die Folge. Der hatte daraufhin keine Lust mehr und beendete das Spiel zehn Minuten vor dem regulären Ende einfach. So unterlag man dem toll kämpfenden Gegner letztlich nach guten 15 Anfangsminuten und einem danach unerklärlichen Einbruch klar, allerdings hatte der total einseitig pfeifende Schiri bei gleich drei Toren seine Aktien gewaltig mit im Spiel.

Aufstellung: Hillrichs, A. - Grujic, D.; Loser, N.; Fixemer, B. - Bidon, Th.; Bossel, Chr.; Holbach, F.; Rauls, J.; Fox, St. (Backes, St.) - Heinrichs, A.; Stein, M. (Schuh, P.);
Tore: 0:1 (11. Min.) Alex Heinrichs; 1:1 (24. Min.); 2:1 (30. Min.); 2:2 (38. Min.) Alex Heinrichs; 3:2 (43. Min.); 4:2 (48. Min.); 5:2 (59. Min.);

SV MERCHINGEN - VfB TÜNSDORF 2:2 (1:2)

Am Samstag, 11. April 2015, gastierte der VfB bei gutem Fußballwetter auf dem Merchinger "Galgenberg".

Mit den Einheimischen traf man auf einen sehr robusten und gleichzeitig auch spielstarken Gegner, gegen den es zuletzt immer Duelle auf Augenhöhe gab. Es sollte sich auch dieses Mal ein gutes und umkämpftes AH-Spiel entwickeln, bei dem die Gäste den besseren Start hatten. Bereits mit ihrer ersten Ecke köpfte Bernd Fixemer den Ball in Richtung Merchinger Tor, wo Stefan Fox die Fußspitze reinhielt und zur frühen Tünsdorfer Führung traf. Das spielte dem VfB natürlich in die Karten und mit taktisch klugem Spiel ließ man den Gegner in deren eigener Hälfte gewähren, aber spätestens ab der Mittellinie zog sich das "defensive Netz" der Gäste dann zu. Mit dem aggressiven Spiel des VfB tat sich Merchingen sichtlich schwer und kam zu keiner nennenswerten Offensivaktion in dieser Phase. Trotz des prozentual höheren Ballbesitzes der Gastgeber hatte Tünsdorf die wesentlich besseren Torgelegenheiten. Mit einem fulminanten Weitschuß aus gut 40 Metern überraschte Christian Bossel den zu weit vor dem Tor stehenden Keeper und traf sehenswert zum 0:2. Doch eine kurze Unaufmerksamkeit ermöglichte dem Gegner dann quasi mit dem Pausenpfiff durch einen platzierten Kopfball doch noch den Anschlusstreffer.

Nach dem Wechsel erwartete man eine stürmische Heimelf, die auf den Ausgleich drängen wollte. Doch eher das Gegenteil war der Fall. Durch schnelle und geschickt vorgetragene Konter kam der VfB immer wieder in aussichtsreiche Positionen, versäumte es aber leider, mit einem dritten Treffer den Sack zuzumachen. Gute bis sehr gute Torgelegenheiten wurden ausgelassen und so etwas rächt sich gemeinerhand im Fußball. Doch zunächst stand die Tünsdorfer Defensive weiterhin sattelfest und Torhüter Christian Franzen hatte kaum etwas zu halten. Nach wie vor hatten die Gastgeber wesentlich mehr Ballbesitz, vermochten aber kein Kapital daraus zu schlagen. Dennoch gelang ihnen in der Schlussphase dann doch noch der Ausgleich, allerdings wurde dieser

auch sehenswert herausgespielt. Auf der linken Tünsdorfer Abwehrseite konnte sich ein SVM-Spieler durchsetzen und seine scharfe und präzise Flanke fand in der Mitte einen Abnehmer, welcher unhaltbar für "Dischi" einköpfen konnte. Danach tat sich auf beiden Seiten nicht mehr viel und so endete die gute AH-Partie auch leistungsgerecht 2:2 unentschieden, wobei ein VfB-Sieg durchaus drin gewesen wäre, während dem Gegner mit insgesamt zwei Möglichkeiten eine 100 prozentige Trefferausbeute gelang.

Aufstellung: Franzen, Chr. - Kraus, Th. (Sünnen, J.); Loser, N.; Backes, St. - Bossel, Chr.; Fixemer, B.; Rauls, J.; Hillrichs, A.; Holbach, A. (Pitsch, P.) - Stein, M.; Fox, St.;

Tore: 0:1 (04. Min.) Stefan Fox; 0:2 (22. Min.) Christian Bossel; 1:2 (35. Min.); 2:2 (64. Min.);

VfB TÜNSDORF - SG BRITTEN/HAUSBACH 1:5 (0:1)

Nach 14-tägiger Pause traf der VfB am Samstag, 28. März 2015, daheim auf die SG Britten/Hausbach.

Mit Ach und Krach konnten auf Tünsdorfer Seite dreizehn einsatzfähige Akteure zusammengekratzt werden, hagelte es doch bis kurz vor Anpfiff einige Absagen. Gegen die recht junge und spielstarke Gäste-AH entwickelte sich von Beginn an eine sehr ausgeglichene Partie unter der Leitung des kurzfristig eingesprungenen Schiris Thomas Hein. Beide Mannschaften ließen hinten kaum etwas zu, das Spielgeschehen fand überwiegend zwischen beiden Strafräumen statt. Dabei zeigte der Gegner ein gefälliges Passspiel auf dem schnellen Kunstrasen, doch auch die Einheimischen ließen das Leder gut in den eigenen Reihen zirkulieren. Gut zehn Minuten vor dem Seitenwechsel kam der Ball nach einem Einwurf der Gäste per Seitenwechsel auf einen auf Linksaußen völlig freistehenden Spieler, der unbedrängt die Führung für die SG erzielen konnte. Kurz vor der Pause dann die größte Tünsdorfer Gelegenheit, als Alex Heinrichs alleine auf das Tor zulief, dann aber unsportlich durch einen Pfiff von der gegnerischen Bank derart abgelenkt und verunsichert wurde, dass er kurz innehielt, um dann an dem nun herausgelaufenen Torwart zu scheitern.

Nach dem Seitenwechsel dauerte es gerade mal eine Minute bis zum zweiten Gegentor, als sich zwei Tünsdorfer Abwehrspieler bei einem Einwurf der Gäste nicht einig waren und der Ball vom "lachenden" Stürmer unhaltbar ins Netz gedonnert wurde. Doch der VfB gab sich noch nicht geschlagen. Nach einem klasse Seitenwechsel von Andi Holbach hob der durchgelaufene Andreas Hillrichs das Leder gekonnt über den Gästetorwart ins verwaiste Tor zum Anschluss. Danach drängte Tünsdorf vehement auf den Ausgleich und hatte diesen auch mehrfach in Aussicht. Doch die Chancen wurden mal wieder nicht genutzt. Nach einem Freistoß für die SG auf Linksaußenposition segelte der Ball durch den Tünsdorfer Strafraum an Freund und Feind vorbei und schlug im langen Eck des Gehäuses ein. Dies war der "Genickbruch" für die Offensivbemühungen der Gastgeber. Die Gäste spielten nun wieder sehr souverän und schraubten in den Schlussminuten das Resultat durch zwei schnelle Konter auf ein verdientes, aber etwas zu hohes 1:5 gegen das vor allem in der ersten Halbzeit gut spielende "letzte Aufgebot" des VfB.

Aufstellung: Schedel, Chr. - Backes, St.; Loser, N.; Scheffer, M. (Borens, R.) - Bidon, Th.; Fox, St.; Greifeldinger, M. (Meiers, W.); Hillrichs, A.; Holbach, A. - Stein, M.; Heinrichs, A.;

Tore: 0:1 (26. Min.); 0:2 (36. Min.); 1:2 (44. Min.) Andreas Hillrichs; 1:3 (59. Min.); 1:4 (66. Min.); 1:5 (69. Min.);

VfB TÜNSDORF - FC BECKINGEN 0:1 (0:1)

Auch das zweite Saisonspiel fand am Samstag, 21. März 2015 auf dem Tünsdorfer Kunstrasen statt, der Gegner hieß FC Beckingen.

Auch hier setzte es im Vorjahr eine empfindliche Niederlage in Beckingen, Wiedergutmachung war also wieder angesagt. Bei nasskalter Witterung um die 4 Grad entwickelte sich von Beginn an ein zwar kampfbetontes, aber immer faires Spiel beider Teams. Dabei agierten die Gäste aus einer kompakten Defensive und mit ihrem gefälligen Spiel stellten sie die Einheimischen immer wieder vor schwierige Aufgaben. Der VfB hatte zwar optisch leichte Vorteile, allerdings spielte sich das Spielgeschehen überwiegend zwischen beiden Strafräumen ab. Man tat sich auf beiden Seiten sehr schwer, gefährliche Situationen vor den jeweiligen Toren zu kreieren. Tünsdorf verlor dabei mit Fortdauer der Partie immer mehr den Faden, die Folge war ein Fehlpassfestival auf dem schnellen Kunstrasen. Da machte es der Gegner in der 25. Minute besser, als ein Pass in die Schnittstelle der aufgerückten Tünsdorfer Abwehr gespielt wurde und der einzig reagierende Gästestürmer mutterseelenalleine aus allerdings abseitsverdächtiger Position auf das Tor zulief und Christian Schedel im Kasten keine Chance ließ. Danach rappelten sich die Gastgeber auf und nach einem Foul an Joachim Rauls im Strafraum gab es folgerichtig den berechtigten Strafstoß. Doch bezeichnend für den heutigen Abend und insbesondere die Spiele

gegen Beckingen parierte der Torhüter den Ball von Norbert Loser und der Abpraller trudelte entlang der Torlinie ins Aus.

Nach dem Wechsel nahmen die Unzulänglichkeiten im Tünsdorfer Spiel weiter zu, der Gegner ließ aber durch seine kluge Spielweise auch fast nichts mehr zu. Zwar hatte man auf VfB-Seite noch einige zum Teil hochkarätige Gelegenheiten, doch ein starker Gästekieeper und eine solide Abwehrarbeit verhinderten den Ausgleich. Auch selbst hatte Beckingen noch die eine oder andere Möglichkeit, die Partie vorzeitig zu entscheiden, jedoch fehlte es auch ihnen an der nötigen Präzision im Abschluss sowie Pech bei einem Lattenkracher nach einem Freistoß. Gegen Ende des Spiels bauten die Einheimischen dann immer mehr ab und nach wirklich schwachen 70 Tünsdorfer Minuten kam der verdiente Sieger aus Beckingen.

Aufstellung: *Schedel, Chr. - Pitsch, P.; Loser, N.; Kraus, T. (Sünnen, J.); Scheffer, M. (Backes, St.) - Bidon, Th.; Greifeldinger, M.; Rauls, J.; Borens, R. (Stein, M.); Fox, St. (Schuh, P.) - Backes, J. (Hein, Th.);*
Tor: 0:1 (25. Min.);

VfB TÜNSDORF - US WALDWEISTROFF 3:1 (1:0)

Zum Saisonstart 2015 kam es am Samstag, 07. März 2015 im heimischen "Brühl" gleich zum traditionellen Vergleich mit den französischen Freunden aus Waldweistroff.

Bei gutem Fußballwetter und einem gewässerten Kunstrasen galt es, die empfindliche Heimmiederlage der Vorsaison gegen die spielstarken Gäste vergessen zu machen. Dementsprechend präsentierte sich der VfB mit einem schlagkräftigen und gleich 15 Mann starken Aufgebot, darunter mit Frank Holbach einem AH-Debütanten. Gleich von Beginn an entwickelte sich unter der Leitung von Schiri Abdelhamid Chabbi ein erstaunlich gutes AH-Spiel, beiden Teams merkte man die lange Winterpause überhaupt nicht an. Die Gastgeber agierten aus einem starken Defensivverbund heraus immer wieder mit schnellem Spiel über Außen und kamen ein ums andere Mal dem Gästegehäuse gefährlich nahe. Doch auch der Gegner spielte mit einfachen und genauen Pässen gefällig mit und zeigte ab und an seine Gefährlichkeit, meistens in Person des wendigen und schwer zu verteidigenden Mittelstürmers. Doch das gute Kombinationsspiel des VfB wurde Mitte der ersten Halbzeit dann auch belohnt, als Marc Greifeldinger auf der rechten Außenbahn einen Ball flach und scharf in die Mitte brachte und Stefan Fox am langen Pfosten zur Führung einschließen konnte. Danach kam unverständlicherweise ein leichter Bruch ins Tünsdorfer Spiel und die Gäste hatten gleich mehrere gute Ausgleichschancen, die aber von Christian Franzen im Tor vereitelt wurden.

Nach der Pause drängte der Gegner weiter massiv auf den Ausgleich, doch nach gut zehn Minuten kamen die Einheimischen wieder wesentlich besser ins Spiel und kontrollierten wieder vermehrt die Partie. Vor allem das defensive Mittelfeld mit einem starken Frank Holbach und einem toll spielenden Stefan Backes trieben die Bälle ständig Richtung Waldweistroffer Kasten. Nach einem Abwehrfehler der Gäste war es wiederum Stefan Fox, der die Situation erkannte und zum zweiten VfB-Treffer einschob. Dennoch gab sich der Gegner keinesfalls auf und die Abwehr um Libero Norbert Loser hatte einiges zu tun. Die sich nun bietenden Konterchancen der Gastgeber führte zehn Minuten vor Ende dann zur Entscheidung, als der Ball aus leicht abseitsverdächtiger Position zu Andreas Holbach gespielt wurde, der dann das Leder völlig frei und problemlos am Torwart vorbei ins Netz schoss. Die immer noch tapfer kämpfenden Gäste hatten dann quasi mit dem Abpfiff doch noch ihr Erfolgserlebnis mit dem verdienten Ehrentreffer.

Aufstellung: *Franzen, Chr. - Pitsch, P. (Sünnen, J.); Loser, N.; Kraus Th.; Backes, St. (Borens, R.) - Bidon, Th. (Schuh, P.); Holbach, F.; Rauls, J.; Greifeldinger, M.; Holbach, A. - Fox, St. (Meiers, W.);*
Tore: 1:0 (19. Min.) Stefan Fox; 2:0 (52. Min.) Stefan Fox; 3:0 (61. Min.) Andreas Holbach; 3:1 (70. Min.);

AH-Spielerkader Saison 2015

Tor

Hein, Thomas – Schedel, Christian

Abwehr

Backes, Stefan – Borens, Rainer – Fixemer, Bernd – Franzen, Christian – Hein, Bastian - Kraus, Thorsten – Loser, Norbert – Pitsch, Patrick – Scheffer, Marc - Sünnen, Joachim

Mittelfeld

Bidon, Thomas – Bossel, Christian – Greifeldinger, Marc - Grujic, Dragan – Hauptert, Manuel - Hillrichs, Andreas – Holbach, Andreas – Holbach, Frank – Meiers, Winfried – Rauls, Joachim – Richvalsky, David - Schuh, Peter

Angriff

Backes, Jürgen – Bhowon, Dominic - Fox, Stefan - Heinrichs, Alex - Grünewald, Dieter – Porten, Martin – Stein, Markus